

[Free] Imaginative Dramatik: Spiele zu den Jahresfesten (Karl Knig Werkausgabe)

## Imaginative Dramatik: Spiele zu den Jahresfesten (Karl Knig Werkausgabe)

Von Karl Knig

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1451021 in BcherVerffentlicht am: 2014-11-19Abmessungen: 9.17 x 1.69b x 6.26l, Einband: Gebundene Ausgabe469 Seiten | File size: 77.Mb

**Von Karl Knig : Imaginative Dramatik: Spiele zu den Jahresfesten (Karl Knig Werkausgabe)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Imaginative Dramatik: Spiele zu den Jahresfesten (Karl Knig Werkausgabe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Die Menschheit ist nicht allein"Von Dr. Kurt E. BeckerUnstrittig: Wir leben in finsternen Zeiten. Diese Finsternis hat viele Gesichter: Krieg, Terror, Krisen. Diese Finsternis ist weltumspannend. Sie reicht von Europa ber Afrika nach Asien,

Australien und Amerika und zurück. Keine Region dieser Welt ist davon ausgenommen. In deren Zentrum: die Krise des Menschlichen an sich, evoziert durch den Egoismus einer aus den Fugen geratenen kapitalistischen Konomik. Hier ist deren beherrschendes Motiv je nach Perspektive daraus resultierend oder diese begründend. In deren Konsequenz ein unbegrenzter Wettbewerb, angetrieben von einem Kampf jeder gegen jeden, Staat gegen Staat, Nation gegen Nation, Gesellschaftsform gegen Gesellschaftsform, Kultur gegen Kultur. Die Menschheit weit entfernt von der Verwirklichung ihres eigenen Ideals, der Einzelne selbstvergessen das heilsverheißende "Mensch-unter-Menschen-Sein" negierend. Nicht zuletzt den spirituellen Zusammenhalt der Menschen untereinander zu befördern und zu dynamisieren, hatte Karl Knig seine Camphill-Bewegung vieldimensional initiiert. Eine dieser Dimensionen: "Spiele zu den Jahresfesten", unter dem Titel "Imaginative Dramatik" nun von Richard Steel als schon aufgemachte, literarische Kostbarkeit herausgegeben, eingeleitet und kommentiert. Worum geht es in diesen Spielen? Pars pro toto liest Karl Knig in eindrucksvoller Symbolik die Gestalt des menschlichen Gewissens in seinem "Gemeinschafts-Spiel" zu Weihnachten deklamieren: "Dämmerung durchzieht die Erde, Ahnung füllt das Menschenherz. Klte droht und Dunkel wirkt". Und daraus folgend auffordernd: "Freunde, alle die hier weilen, bannt das Dunkel, bannt die Klte, wmet eure starren Glieder, lichtet eure grauen Sorgen, nehmt die Ahnung und erwartet was hier werden will." Das heilsversprechende Camphill-Programm durchzieht auch Karl Knigs vierzehn Spiele zu den Jahresfesten, die "als Bausteine der Gemeinschaftsbildung" gelesen werden können: "Die Feste haben die Menschen in alten Zeiten sozial fest eingebunden", so Karl Knig. Und weiter: "Wir wollen doch ganze Menschen sein, dann müssen wir auch als ganze Menschen geistig schaffen können." Zu Recht weist Ruth Freifrau von Ledebur in ihrem dem Band beigegebenen anspruchsvollen Aufsatz "Das europäische Drama als Kontext zu Karl Knigs Spielen" darauf hin, dass "die Aufführung der Spiele von Karl Knig ein prägendes Element in der Entwicklung der Camphill-Bewegung" gewesen sei. Ihr besonderes Merkmal? Nicht Berufstheater sondern für Laien konzipiert worden zu sein. Daraus resultiere nicht zuletzt die Idee der therapeutischen Gemeinschaft zwischen Darstellern und Zuschauern. Ganz im Sinne dieser Gemeinschaftsbildung komme es Richard Steel zufolge bei Karl Knig wesentlich darauf an, Verantwortung mitzutragen für die gewordene Gegenwart und die werdende Zukunft: "Knig möchte uns mit seinen Spielen nicht nur mit der Empfindung in einen Zeitenstrom hineinstellen, sondern dort unsere Willenskräfte anregen." Was wäre dem hinzuzufügen? Ein hoffnungsvolles Zitat aus den Spielen. Am Ende des "Michael-Spiels" singt uns "das Volk" denn auch ein heilsverheißendes Lied: "Das Licht der Welt ist uns erschienen, die Menschheit wandert, und ist nicht allein."

Kurzbeschreibung Karl Knigs Spiele und Stücke zu den Jahresfesten gehören zum Originellsten seines Schaffens: Es sind tiefgehende szenische Bilder, die für Gemeinschaften geschrieben sind, die ein vertieftes Verständnis der Jahresfeste sowie eine soziale Wirkung des Christlich-Religiösen suchen.